

Antrag / Bremen Oktober 2019

Bewohnerparken / Parkraummanagement - Ortsteil Bürgerweide

Findorffer Initiativen teilen die Zielsetzung des Bremer Bündnis für die Verkehrswende im Hinblick auf die flächendeckende Bewirtschaftung der öffentlichen Parkräume und fordern den Beirat Findorff, den Senator für Inneres und die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, nachfolgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Ab dem 1.1.2020 wird für den gesamten Ortsteil (OT) Bürgerweide kostenpflichtiges **Bewohnerparken** (siehe „Kölner Modell“) eingeführt. Speziell dieses Quartier eignet sich gut, weil überwiegend problemlos auf der benachbarten Bürgerweide und in der Messe-Hochgarage geparkt werden kann.
2. Illegales Parken wird im Ortsteil Bürgerweide ab sofort **konsequent** geahndet und über 100%tiges **Parkraummanagement** sichergestellt.
3. Legale Parkräume für Autos werden deutlich markiert. Freiwerdende Räume werden für alternative Mobilitätsangebote wie z.B. Fahrradständer, E-Bike, Car-Sharing und Lastenrad genutzt und ggf. abgepollert.
4. Alle Tickets für Messen, Konzerte und Großveranstaltungen auf der Bürgerweide und im Kulturzentrum Schlachthof enthalten ab dem 1.1.2020 verpflichtend kombinierte ÖPNV-Angebote. Auch zum Freimarkt und Osterwiese gibt es ergänzende ÖPNV-Angebote.
5. Dauerhaftes Schutzkonzept zum Freimarkt und Osterwiese gem. Anlage.

Begründung: Die Antragsteller haben bereits im April 19 ihre Forderungen begründet. Der erneute Antrag bezieht sich auf Aussagen im aktuellen Koalitionsvertrag und auf das durch den Beirat Findorff beauftragte Fachgutachten „Ruhender Verkehr Bürgerweide“, das im Herbst 19 abgeschlossen wird.

Die Stadtbürgerschaft hat sich aktuell mit einem „Verkehrskonzept Freimarkt“ beschäftigt und erheblichen Handlungsdruck bei Großveranstaltungen festgestellt.

Die Antragsteller fordern eine konsequente strategische Verkehrsplanung und die Umsetzung der eingeforderten Maßnahmen, da alle Grundlagen die aktuell unhaltbaren Belastungen der Anwohner im OT Bürgerweide eindeutig belegen.

Textauszug Koalitionsvertrag (Seiten 40 und 41):

Wir werden Falschparken konsequent verhindern, insbesondere an Einmündungsbereichen. Die Praxis des aufgesetzten Parkens wollen wir zurückdrängen und dazu das Gespräch mit den Beiräten suchen. Hierbei ist auch **Anwohnerparken** einzubeziehen. Nur so können sich Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren und im Rollstuhl barrierefrei und sicher bewegen, können die Müllabfuhr und Rettungsfahrzeuge ohne Hindernisse durch die Straßen kommen. [...]

Wir werden konsequent den Parkraum bewirtschaften, d.h. wir werden die innenstadtnahen Bereiche bewirtschaften und **Anwohnerparken** ausweisen. Belastungen angrenzender Quartiere durch Veränderungsprozesse wollen wir vermeiden. Wir werden das Parkraumbewirtschaftungskonzept unter Beteiligung der Beiräte und der Bewohner*innen des jeweiligen Stadtteils entwickeln.

Ein Antrag des Mobilitätswendebündnis Findorff



www.lebeninfindorff.de

Ansprechpartner: BI Bürgerweide: Bettina Rabe buengerweide@web.de / Leben in Findorff: Sven Punke punke@begeno.de;

mit Unterstützung vom Bremer Bündnis für die Verkehrswende

